



Praxis am Hansaplatz

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis für integrative Medizin

Info für unsere Patienten: **Chronische Krankheiten und Herdgeschehen - Ganzheitliche Diagnostik und Therapie**

Viele chronische Krankheiten, die durch übliche "schulmedizinische" Therapiemethoden nicht heilbar sind, werden durch Faktoren ausgelöst, die durch übliche Verfahren nicht zu finden sind.

Oft handelt es sich um sogen. Störfelder (Herde), die weit entfernt - an anderen Körperteilen - Symptome auslösen können. Als solche Störfelder können chronisch entzündete Zahnwurzeln, chronische Mandelentzündungen oder Narben wirken. Patient und Arzt/Zahnarzt merken von diesen Herden meist nichts, weil keine lokalen Beschwerden vorhanden sind, sondern an anderen Körperstellen, ohne dass sich auf Anhieb eine Beziehung aus "schulmedizinischer" Sicht herstellen lässt. So kann z. B. eine chronische Mandelentzündung Migräne oder Halswirbelsäulenschmerz oder Kreuzschmerz oder Fußschmerz etc. auslösen, verursacht aber oft selbst keinen Mandelschmerz.

So kann eine chronische Entzündung an einer Zahnwurzel - ohne jeglichen Zahnschmerz auszulösen - vom Kopfschmerz über Schulterschmerz u. Kreuzschmerz über Knieschmerz bis Fußschmerz etc. auslösen. Ähnlich ist es mit Narben: Z.B. kann eine alte Blinddarm-Narbe chronische Ischialgien etc. auslösen, ohne selbst Narbenschmerzen zu verursachen.

Die Ganzheitliche Medizin begreift den Menschen als ganzheitliches Lebewesen, in dem alle Organe untereinander vernetzt sind und in energetischer Beziehung stehen. Die "Schulmedizin" lehnt diese Zusammenhänge ab, da sie noch nicht wissenschaftlich erforscht sind.

70 % aller Störfelder sitzen im Kopf-Hals-Bereich.

Auch Schwermetalle aus Dentalwerkstoffen (wie AMALGAM-Quecksilber oder PALLADIUM) oder Kunststoffe, chronische Darmentzündungen oder Fehlbesiedlung des Darmes mit CANDIDA, Geopathische Störzonen usw. können eine Herdkrankheit auslösen.

Die Störwirkung von Herden kann man sich so vorstellen: Chronisch entzündete Zellen (z.B. an einer Zahnwurzel) verlieren die Fähigkeit, bestimmte notwendige Ionen (z.B. Kalium, Magnesium etc.) im Zellinneren zu halten und bekommen quasi "Löcher" in der Zellmembran, durch die hindurch die Ionen verloren gehen. Um diese wieder ins Zellinnere pumpen zu können, müssen die kranken Zellverbände sehr viel Energie aufwenden, was dazu führt, daß der Restkörper über das weiche Bindegewebe (Mesenchym) und das Nervensystem Fehlinformationen erhält, die vom Nervensystem/Gehirn fehlinterpretiert und auf andere Körperareale fehlprojiziert werden. So entsteht im Gehirn z.B. die Meldung "Schmerz rechte Ferse" obwohl die Ursache ein entzündeter Zahn im rechten Unterkiefer ist.

Nur mit besonderen Methoden der Ganzheitlichen Medizin kommt man dem Übeltäter auf die Spur, so daß er später - ggf. nach Vorbereitung durch Methoden der Ganzheitlichen Medizin - entfernt werden kann.

Solche Methoden sind z. B.: *Neuraltherapeutische Störfeldsuche mit Procain oder Lidocain, Kinesiologie, Decoder-Dermographie, Leukozytentest, Elektroakupunktur, Bioresonanztherapie, Aurikulomedizin, Schwermetall-Mobilisationstest mit DMPS, Diagnostik mit Zahn-Röntgenaufnahmen aus ganzheitlich-vernetzter Sichtweise nach VOLL-KRAMER-TÜRK, Messung der durch Zahnmetalle verursachten Stöme im Mund, Entschlackungskur nach MAYR, Ozon-Therapie etc..* Basis für Diagnostik und Therapie muß aber immer die gründliche *Herd-Anamnese* unter besonderer *Berücksichtigung umweltmedizinischer Gesichtspunkte* sein.

Da es sich bei der ganzheitlich-biologischen Medizin nicht um "Schulmedizin" und somit Kassenmedizin handelt und das Herdmodell als nicht wissenschaftlich erforscht zur Zeit noch von der "Schulmedizin" abgelehnt wird, kann der Arzt die meisten dieser Verfahren nicht bei der Gesetzlichen Krankenkasse abrechnen. Dies bedeutet, daß Diagnostik und Therapie mit den oben genannten Verfahren nur auf Privatrechnung erfolgen kann.

(Herdgeschehen 3/2008)

Praxis am Hansaplatz · HansasträÙe 7 · 59494 Soest · Tel.: 02921-13540

E-Mail: info@praxis-am-hansaplatz.de · Internet: www.praxis-am-hansaplatz.de